

In jeder Herausforderung steckt eine Chance

Von Ahmed Bin Sulayem, geschäftsführender Vorsitzender und Chief Executive Officer, DMCC

Etwas mehr als acht Jahre sind vergangen, seit DMCC die erste Goldanlagemünze der Vereinigten Emirate herausbrachte. Mit einem Porträt des Präsidenten, Seiner Hoheit Scheich Khalifa bin Zayed Al Nahyan, versehen, ergab sich folglich, dass auf der Rückseite der Münze der damals erst kürzlich fertiggestellte Burj Khalifa zu sehen sein sollte, ein Zeichen für den Ehrgeiz unseres Landes und heute eines seiner bekanntesten Wahrzeichen.

Seitdem hat DMCC eine zweite Münze mit einem Porträt Seiner Hoheit Scheich Mohammed bin Rashid Al Maktoum, Vizepräsident und Premierminister der VAE und Herrscher von Dubai, herausgegeben, diesmal mit einem ebenso symbolträchtigen Wahrzeichen, der Insel Palm Jumeirah. Beide Münzen wurden von der Schweizer Scheideanstalt Argor-Heraeus, einem akkreditierten Mitglied des Dubai Good-Delivery-(DGD)-Standards von DMCC, geprägt und mit 99,99% (24 Karat) zertifiziert. Sie wurden entworfen und herausgegeben, um die visionäre Führungsrolle unserer Nation zu feiern und gleichzeitig den Aufstieg Dubais zu einem der wichtigsten Goldhandelsplätze der Welt zu würdigen. Natürlich kann ich in meiner Eigenschaft als geschäftsführender Vorsitzender die Geschichte von DMCC nicht erzählen, ohne die bedeutsame Rolle zu erwähnen, die Gold in unserer Entwicklung gespielt hat, und meine tiefe Wertschätzung gegenüber all jenen, die dazu beigetragen haben, Dubai zu einem echten globalen Drehkreuz für dieses Edelmetall zu machen.

Heute befinden wir uns gemeinsam in einer größeren globalen Krise, doch jede Herausforderung birgt auch Chancen. Während Gold seit mehr als zweieinhalbtausend Jahren als wertvoller Rohstoff gilt, ist es erst in jüngerer Zeit in wirtschaftlich volatilen Zeiten zu einer strategischen Investition für Institutionen geworden, und während private Verbraucher lange Zeit in Goldschmuck investieren konnten, begann die Prägung moderner Anlagemünzen erst 1967 mit dem südafrikanischen Krügerrand.

Seit dieser Zeit haben mehrere Länder ihre eigenen Anlagemünzen mit unterschiedlichem Feinheitsgrad und Gewicht herausgegeben, die dem Einzelnen jedoch die Möglichkeit bieten, zu investieren und im Falle einer erheblichen Marktvolatilität Risiken zu vermeiden. Unter einem gemeinsamen Symbol vereint, zeigt jede der nationalen Anlagemünzen ein so bedeutungsvolles Bild wie den Burj Khalifa oder die Insel Palm Jumeirah, wie den Goldenen Panda in China, die Wiener Philharmoniker in Österreich oder den kanadischen Maple Leaf. In allen Fällen wurde den Staatsangehörigen die Möglichkeit gegeben, zu investieren und so ihre eigenen Investitionen zu diversifizieren und gleichzeitig ihre jeweiligen Länder dabei zu unterstützen.

Auch wenn die ansässige Bevölkerung der VAE vielleicht keine Emirati sind, so glaube ich doch, dass alle Expats, die lange genug hier gelebt haben, um dieses Land ihre Heimat zu nennen, mit uns vereint sind, als Menschen, die an eine Gesellschaft ohne Grenzen glauben, in der alle Nationalitäten und Religionen harmonisch zusammenleben können. Wenn ich mich dem Sentiment Seiner Hoheit Scheich Mohamed bin Zayed Al Nahyan, Kronprinz von Abu Dhabi und stellvertretender Oberbefehlshaber der Streitkräfte der VAE zu Beginn der Pandemie anschließen darf: “Wir wünschen uns, und ich wünsche mir persönlich, dass unsere Einwohner in den VAE das Gefühl haben, dass dies ihre zweite Heimat ist.”

Auch wenn das derzeitige Klima beängstigend erscheinen mag, stellen die Gold-Bullion-Coins (Goldbarren-Münze) der VAE eine zugängliche Investition für alle Menschen dar, die in dieser Zeit der Unsicherheit ihr mühsam aufgebautes Vermögen schützen wollen. Darüber hinaus fordere ich unsere Nationalbanken auf, einen Weg zu finden, wie einzelne Investoren die Gold-Bullion-Coins (Goldbarren-Münze) der VAE bei ihren jeweiligen Geldinstituten halten können, um die Anlage sicherer und zugänglicher zu machen.

Angesichts der jüngsten Herausforderungen ist dieses Jahr das erste Eid al-Fitr (Fest des Fastenbrechens), bei dem ich gezwungen bin, mit der Tradition zu brechen, den Palast zu besuchen und Seiner Hoheit Scheich Mohammed bin Rashid Al Maktoum meinen Respekt zu erweisen. Stattdessen hoffe ich, dass die heute Abend gezeigte Projektion auf den Burj Khalifa als Zeichen unserer nationalen Wertschätzung für die schnelle Reaktion, die umfassende Unterstützung und die visionäre Führungsstärke der Regierung der Vereinigten Arabischen Emirate in diesen schwierigen Zeiten dienen wird.

Im Namen des DMCC möchte ich allen “Eid Mubarak” wünschen und allen empfehlen, zu Hause und geschützt zu verbleiben.

www.dmcc.ae